



## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Du duis frue auch haninghi ließ  
fand das ic man vor war und schliß  
sic werke ic sprich ic beide freude  
smitz ic die völle seines hunds  
gleich sans die völle den als mich  
die völle dan wir hastu dir  
sprungs ic claiden gelungen wider..  
sies auf geh ic die völle wider.).

3

Dan nachbar Cunzen wird man bniyan  
me spruch was sagst du von den duigen  
soll ich ic kürchen machen gan  
sic spruch das durch den claiden an  
du völle dan hastu mi abgauen  
so guig dor güt man güt an hogen/  
les man zu auffen anfliege.

dne machen auch güt oxfur guige  
durch guig me seines hundes dor  
me sindi und gret an sein gondire  
dne pfarr saß das und sprung du nære  
gehn du demn warten in die pfarr/

Dor machen spruch was machen du dor  
du körner durch körni knüppel niv  
der tuck des seines manigfarts auf  
hing auf dor dor kan an hiltachn  
alle drey guigners undre zün kann  
woliger kan mi dor dor sel sein  
gib ich mich rummen und gesellen  
mi werte in dor sach zu hellen/

Cunzen 1548 am 17. Septe

In hoffthon dantzenfers  
Das halstatig wetz.

Vin weß sich ganz freundlich m' frige  
gegen from reinaur